

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

### Grundschule 3+4 – Ausgabe 26

Los geht's! – Im Wörterbuch unterwegs

Sophie Böhme



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Bereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht über verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team bei eDidact



# Los geht's! – Im Wörterbuch unterwegs

## Jahrgangsstufen 3+4

Sophie Böhme

### Kompetenzen und Inhalte

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Sachkompetenz:</b>       | <ul style="list-style-type: none"><li>• das Wörterbuch und seinen Aufbau kennenlernen</li><li>• das ABC kennen</li><li>• alphabetisches Ordnen von Wörtern trainieren</li><li>• Regeln im Umgang mit dem Wörterbuch anwenden</li><li>• Wörter auf rechtschreibliche Richtigkeit kontrollieren</li><li>• Wortschatz erweitern</li></ul> |
| <b>Methodenkompetenz:</b>   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Rechtschreibhilfen individuell auswählen</li><li>• Wörter selbstständig nachschlagen</li><li>• das Wörterbuch als Rechtschreibhilfe nutzen und bewerten</li><li>• Fehler korrigieren</li></ul>   |
| <b>Sozialkompetenz:</b>     | <ul style="list-style-type: none"><li>• gemeinsam mit anderen lernen</li><li>• Mitschülern Hilfe anbieten</li><li>• Regeln des Miteinanders einhalten</li><li>• Arbeitsphasen einhalten</li></ul>  |
| <b>personale Kompetenz:</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• zur Kontrolle eigener schriftlicher Leistungen das Wörterbuch eigenständig nutzen</li><li>• Selbstkontrolle gewohnhaft durchführen</li></ul>   |

### Inhalte

- Wörterbuch erkunden
- Nach dem ABC ordnen
- Wörter zu Oberbegriffen ordnen
- Reime erfinden
- Infinitiv von Verben erkennen
- Grundstufe von Adjektiven bilden
- Mehrzahl bilden
- Rechtschreibfehler erkennen
- Wortfamilien erstellen
- Besondere Wortschreibungen erkennen
- Endungen von Substantiven entdecken
- Bestimmte Vokale erkennen
- Gegenstände benennen





## Hinführung

In vielen Schulen spielt das Wörterbuch schon zeitig eine Rolle – und das mit Recht. Auch wenn das Nachschlagen für Grundschul Kinder oft mühsam ist und viel Zeit braucht, so ist es doch eine wichtige Kernkompetenz. Aus diesem Grund ist es wichtig, spätestens in Klasse 2 die Kinder mit einer Form des geordneten Nachschlagens bekannt zu machen. Dies kann zu Beginn ein Wörterverzeichnis sein, wie es viele Lehrbücher anbieten. Einfache Übungen können dann immer weiter ausgebaut und in ihrem Anspruch gesteigert werden. In den Klassenstufen 3 und 4 geht es darum, die Kinder zu befähigen, Wörter mit gleichem Anfangsbuchstaben zu ordnen und schwieriges Wortmaterial in Bezug auf dessen Rechtschreibung im Wörterbuch zu suchen.

Dabei geht es also natürlich auch darum, die richtige Schreibung von Wörtern abzusichern – aber nicht nur! Beim Arbeiten mit dem Wörterbuch werden noch viele weitere Fähigkeiten trainiert. Zum einen wird das Alphabet ständig wiederholt. Meist findet sich im Wörterbuch eine Leiste mit dem ABC, sodass die Kinder sich damit absichern und die richtige Buchstabenfolge überprüfen können. Doch das Wörterbuch bietet noch mehr Chancen. So wird beim Suchen von Wörtern das überfliegende Lesen geübt. Diese Fertigkeit ist für den Alltag von großer Bedeutung. Egal ob wir am Fahrplan nach der richtigen Abfahrtszeit suchen, auf der Internetseite eines Webshops einen bestimmten Artikel finden wollen oder in der Fußballtabelle das Spielergebnis des Lieblingsvereins aufspüren – durch das überfliegende Lesen sparen wir uns dabei Zeit. Wichtig ist, dass wir bei dieser Technik zum Teil nicht nur Buchstaben, sondern ganze Wörter ausblenden. Doch bevor unser Gehirn diese überragende Leistung erbringt, muss es trainiert werden.

Damit den Schülern die Wichtigkeit des überfliegenden Lesens deutlich wird, kann die Lehrkraft einen kleinen Wettbewerb veranstalten. Sie spielt dabei gegen ein Kind. Dazu kann man eine geografische Karte, das Telefonbuch, einen Fahrplan oder eben eine Liste mit Sportergebnissen nutzen. Nun soll ein weiterer Schüler einen Ort, einen Namen, eine Zugnummer oder einen Sportverein nennen. Erst dann dürfen Lehrkraft und der Gegenspieler mit dem Suchen beginnen. Gewinnt die Lehrkraft, kann sie den Schülern erklären, wie man schnell zu einem Ergebnis kommt.

Gewinnt der Schüler, kann nachgefragt werden, warum er sie so schnell zu einem Ergebnis kam – ob jedes einzelne Wort gelesen wurde.

Dieser kleine Versuch dient als Einleitung zur Arbeit mit der Kartei. Die Schüler lernen, dass man das Gehirn durch die Nachschlagübungen trainieren kann. Zudem dient Material M1 zum Verdeutlichen, wieso ein Wörterbuch wichtig ist. → **M1**

Das Poster kann immer wieder als Hilfestellung für die Kinder genutzt werden und sollte auch im Klassenraum aufgehängt werden. Hier werden wichtige Regeln im Umgang mit dem Wörterbuch aufgezählt. → **Poster**

Um diese zu vertiefen, bietet sich der Kontext aus Material M2 an. Dieser beinhaltet das Poster in einem kleineren Format. Ist im Raum kein Platz zum Aufhängen, kann dieses Material als Hilfestellung im Deutschheft oder -hefter genutzt werden. Auf diesem Blatt finden die Schüler zu jedem Hinweis auch ein Beispiel. → **M2**



**Tipp:** Zum Einstieg in die Themen ABC und Wörterbuch bieten sich diverse Möglichkeiten an. Denkbar wäre, alle Buchstaben des Alphabets vermischt auf dem Boden oder an der Tafel zu präsentieren und die Kinder diese zum Einstieg ordnen zu lassen.

Es gibt aber auch Literatur, die sich zu Beginn sehr gut eignet.

„Haltet den Die!: Das verrückte ABC der geklauten Buchstaben“ von Horst Klein ist ein witziges Buch, das anhand von Wortspielen zeigt, was passieren würde, wenn Buchstaben fehlen. Schnell wird dann aus einer Bauchtänzerin eine Buchtänzerin.

Karsten Teichs Bus fährt durchs ABC und sammelt dabei einige witzige Gestalten ein. Nicht nur der Barsch mit Bügelbrett fährt mit, sondern auch die Elefantengruppe mit einem Eimer Erbsensuppe. Das Lachen und Reimen kommt beim Einstieg mit diesem Buch sicher nicht zu kurz („Ein Bus fährt durchs ABC“).

Auch Nadia Buddes Buch „Trauriger Tiger toastet Tomaten“ passt sehr gut. Die schrägen Texte und die lustigen Illustrationen regen die Phantasie der Schüler an und machen neugierig.

## Übungen:

Die Übungen auf den Karteikarten können als Anregungen für den Einzelunterricht genutzt werden oder aber für ein Angebotslernen.

Durch unterschiedliche Übungen mit dem Wörterbuch kann man diese Arbeit ganz einfach und ohne großen Materialaufwand auch in Vertretungsstunden einsetzen. → **M4–M7**

Das vorliegende Material bietet dazu Gelegenheit. Um sich möglichst schnell im Wörterbuch zu orientieren, ist es sinnvoll, im Voraus Übungen zum ABC zu vertüfeln. Dafür eignen sich die Karten 1-7.

Alle anderen Karteikarten sind in Verbindung mit dem Wörterbuch zu nutzen. Da in den Schulen verschiedene Nachschlagewerke benutzt werden, werden keine Lösungen im Material angeboten. Denkbar wäre, dass die Lehrkraft diese – wenn möglich – selbst anfertigt. Alternativ kann ein Kind, welches eine Aufgabe bewältigt hat, seine (vorher von der Lehrkraft kontrollierte) Lösung als Muster zum Vergleich für die Mitschüler ausstellen. So erfolgt gleichzeitig eine Wertschätzung der Leistung des Kindes. → **M7–M14**

Damit jeder Schüler seinen Fortschritt erkennt, können die Puzzles aus Material M3 genutzt werden. → **M3**  
Jeder Schüler erhält dazu einen Umschlag mit den vorbereiteten Puzzleteilen. Nach dem Lösen jeder Aufgabe, darf er ein Teil entnehmen und auf dem Plan auflegen. Durch die vorgegebenen Formen kann das Teil direkt aufgeklebt werden, so dass es nicht abhandenkommt. Damit der Puzzlewettbewerb nicht zu langweilig wird, gibt es drei Motive zur Auswahl. Alle haben aber die gleiche motivierende Nachricht: Daumen hoch, du machst das prima!



## Wozu brauchen wir ein Wörterbuch?

- Im Wörterbuch steht, wie Wörter richtig geschrieben werden.
- Verwandte Wörter lassen sich im Wörterbuch entdecken.
- Man findet dort die Mehrzahl von Substantiven.
- Im Wörterbuch kann man sehen, welcher Artikel zu welchem Substantiv gehört.
- Darin ist geschrieben, wie schwierige Verben richtig gebeugt werden.
- Auch die Steigerungsformen von Adjektiven haben im Wörterbuch ihren Platz.
- Du weißt nicht, wie man ein Wort trennt? Schau im Wörterbuch nach!

Das Wörterbuch funktioniert auch ohne Strom, Internet und Computer.